



Erzdiözese
Freiburg

Stadtverwaltung Donaueschingen OB-Büro					
10. Juni 2013					
BM	PR	1	2	3	4
VfB		5	6	7	

Kath. Verrechnungsstelle, 78052 Villingen-Schwenningen

Stadt Donaueschingen
-Bürgermeisteramt-
Rathausplatz 2

78166 Donaueschingen

Verrechnungsstelle für katholische
Kirchengemeinden Villingen

www.vst-villingen.de
Info@vst-villingen.de

Bearbeiter: Frau Fischer
Tel.: 07705 9260-12
andrea.fischer@vst-villingen.de

Ihr Schreiben vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: FI

Datum: 07.06.2013

**Betriebskostenbeteiligung der Stadt Donaueschingen an den Kath. Kindergärten
St. Bernhard, St. Elisabeth, St. Lioba, St. Ruchtraud und Maria Frieden**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Frei,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Kaiser,
sehr geehrter Herr Romer,

die derzeit gültigen Betriebskostenverträge zwischen der Stadt Donaueschingen und den Kath. Kirchengemeinden sehen eine Beteiligung der politischen Gemeinde in Höhe von 63% der Betriebsausgaben + 30% der nach Abzug der Einnahmen verbleibenden nicht gedeckten Betriebsausgaben, ab dem 01.09.2009, vor.

Wie in der Besprechung am 18.12.2012 mit Herrn Bürgermeister Kaiser und Herrn Romer erörtert, waren die finanziellen Belastungen für die katholischen Kirchengemeinden im Rahmen dieses Beteiligungssatzes in den Jahren 2009 - 2011 konstant.

Durch die rückwirkende Korrektur des bisher angewandten Abrechnungsverfahrens kommen hohe Nachzahlungen und für die Zukunft erhebliche Mehrkosten gegenüber der Haushaltsplanung auf die Kirchengemeinden zu. Allein für die Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit ergeben sich Nachzahlungen in Höhe von 5.953,50 € für das Jahr 2011 und 22.689,45 € für das Jahr 2012. Unsere Hochrechnungen anhand des neuen Abrechnungsverfahrens ergeben, dass sich diese Tendenz angesichts der steigenden Kosten im Personal- und Sachbereich in den kommenden Jahren weiter verstärken wird.

Für die katholischen Kirchengemeinden ergeben sich aufgrund dieser Entwicklungen erhebliche finanzielle Schwierigkeiten, da die Finanzierungsanteile an den Betriebskosten die dafür zur Verfügung stehenden Kirchensteuermittel übersteigen. Die Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit ist bereits jetzt auf Zuwendungen aus dem Ausgleichstock des Erzbischöflichen Ordinariats angewiesen und hat demzufolge erhebliche Mühe den laufenden Haushalt auszugleichen.

In der Sitzung vom 18.12.2012 wurde vereinbart, die jährliche Betriebskostenabrechnung zu vereinfachen, indem die Personalaufstockung nach KiTaVO zukünftig in die Gesamtabrechnung einfließen soll. Angesichts der angespannten finanziellen Lage stellen wir im Auftrag der katholischen Kirchengemeinden Donaueschingen, Wolterdingen und Aasen den Antrag auf eine Anhe-

bung der städtischen Beteiligung für die Kath. Kindergärten St. Elisabeth, St. Ruchtraud, St. Loba, St. Bernhard und Maria Frieden zum **01.01.2014**.

Entsprechend den beiliegenden Hochrechnungen beantragen wir folgende Änderungen der bisher gültigen Finanzierung der Betriebskosten:

- Anhebung des kommunalen Zuschusses lt. 4.4 des Vertrages von bisher 63% + 30% auf **63% + 60%**
- Anhebung der Verwaltungskosten lt. 4.2.3 des Vertrages auf **4% der Personal- und Sachkosten**

Unsere Berechnungen haben wir mit dem Evangelischen Verwaltungs- und Serviceamt abgestimmt.

Trotz der enormen Belastung, die mit der Finanzierung und Leitung des laufenden Kindergartenbetriebs verbunden ist, soll das kirchliche Engagement grundsätzlich erhalten bleiben. Wir hoffen sehr auf Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit und bitten Sie der beantragten Anhebung zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag der Kirchengemeinden


Andrea Fischer